

Beschlussauszug aus der Sitzung des Wirtschafts-, Tourismus- und Umweltausschusses der Stadt Klütz vom 22.09.2020

Top 9 **Aufbau einer gemeindeeigenen und regenerativen Energieversorgungsstruktur hier: Erarbeitung einer Machbarkeitsstudie**

Herr Mevius erläutert, warum die Beschlussvorlage erneut dem Wirtschafts-, Tourismus- und Umweltausschuss vorgelegt wird und welche Förderungen in Aussicht gestellt werden.

Die Ausschussmitglieder sind sich einig, dass trotz Förderung eine Beauftragung einer Machbarkeitsstudie nicht zielführend ist.

Beschluss:

Der WTU-Ausschuss der Stadt Klütz empfiehlt folgende Beschlussfassung:

1. Die Stadt Klütz will die Entwicklung des zukünftigen Energieversorgungssystems in der Gemeinde aktiv gestalten, um die langfristige Sicherung der Daseinsvorsorge für die Bürger in der Gemeinde zu sichern.
2. Der Bürgermeister wird beauftragt, die anteilige Übernahme von 20 % der Kosten des Eigenanteils der Stadt beim Landkreis Nordwestmecklenburg zu beantragen.
3. Der Bürgermeister der Stadt Klütz wird beauftragt, vorbehaltlich der Kostenübernahme von 20 % des Eigenanteils durch den Landkreis Nordwestmecklenburg die Voraussetzungen für die Ausschreibung und Beauftragung einer Machbarkeitsstudie über die energetischen Entwicklungsmöglichkeiten der Gemeinde unter der Maßgabe einer maximalen Förderung durch das Land Mecklenburg-Vorpommern vorzubereiten und umzusetzen.
4. Ziel einer solchen Untersuchung ist, eine Entscheidungsgrundlage für die Stadt zu erarbeiten, auf der konkrete energetische Projekte im gemeindlichen Einvernehmen umgesetzt werden.
5. Der Beschluss der Stadtvertretung vom 22.06.2020 zum Aufbau einer gemeindeeigenen und regenerativen Energieversorgungsstruktur hier: Erarbeitung einer Machbarkeitsstudie wird aufgehoben.

Die Ausschussmitglieder diskutieren den Beschlussvorschlag der Verwaltung intensiv.

Es wird u. a. festgestellt, dass wir vieles, was untersucht werden soll, selbst machen können, dass wir keine Möglichkeiten für eine zentrale Energieversorgung

haben und der Eigenanteil immer noch sehr hoch wäre.

Abstimmungsergebnis:

gesetzl. Vertreter:	Anzahl	der	9
davon anwesend:			7
Zustimmung:			0
Ablehnung:			7
Enthaltung:			0

